

## Arbeitsauftrag Gruppenarbeit

- ① Jedes Mitglied eurer Gruppe führt nacheinander eine Stehgreifargumentation zu einem der verdeckten Themen in der Tischmitte durch. Beachtet für den Ablauf der Phase die Anmerkungen an der Tafel.

**Zeit: ca. 12 Minuten**

- ② Überlegt kurz **alleine**, welche Argumentationen ihr als besonders überzeugend empfunden habt und warum. Bearbeitet außerdem Aufgabe 4 auf dem AB „Notizen zu den Argumentationen“.

**Zeit: 5 Minuten**

---

---

---

---

---

---

- ③ Überlegt nun **gemeinsam**, was Merkmale guter Argumentationen sind. Beachtet dabei auch die Negativbeispiele aus der vorherigen Stunde und die möglichen Verbesserungsvorschläge.

**Zeit: ca. 8 Minuten**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Zusatzaufgabe

- ④ Lest euch die beiden Argumentationen durch. Welche ist gelungen, welche ist misslungen? Begründet!

### Argumentation 1

Die Nutzung von Handys in der Schulpause hat sowohl Vorteile als auch Nachteile. Dennoch überwiegen die folgenden positiven Aspekte, weshalb Handys in der Schulpause erlaubt sein sollten.

Erstens fördern Handys die soziale Interaktion unter den Schülern. Viele Schüler nutzen ihre Handys, um in sozialen Netzwerken zu kommunizieren oder Gruppen-Chats zu führen. Studien zeigen, dass Schüler, die regelmäßig mit ihren Freunden kommunizieren, ein stärkeres Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule entwickeln. Dies kann zu einem positiveren Schulklima beitragen. Ein Beispiel hierfür ist, dass Schüler in der Pause über ihre Handys gemeinsame Aktivitäten planen, wie etwa ein Fußballspiel oder ein Treffen nach der Schule. Diese Art der Kommunikation fördert nicht nur Freundschaften, sondern auch Teamarbeit und soziale Fähigkeiten.

Zudem können Handys als Lernwerkzeuge genutzt werden. In der heutigen digitalen Welt haben Schüler Zugang zu einer Vielzahl von Lernressourcen über ihre Smartphones. Sie können Lern-Apps verwenden oder auf Online-Enzyklopädien zugreifen, um sich über Themen zu informieren, die sie im Unterricht behandeln. Ein konkretes Beispiel ist die Nutzung von Apps wie Quizlet, die es Schülern ermöglichen, Karteikarten zu erstellen und zu lernen. Dies kann besonders hilfreich sein, um sich auf Prüfungen vorzubereiten und den Lernstoff zu vertiefen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Handynutzung in der Schulpause sowohl die sozialen Fähigkeiten der Schüler fördert als auch als wertvolles Lernwerkzeug dient. Aus diesen Gründen sollte die Nutzung von Handys in der Schulpause erlaubt sein.

### Argumentation 2

Handys sollten in der Schulpause nicht genutzt werden. Das ist einfach nicht gut. Erstens lenken Handys die Schüler ab. Wenn sie ihre Handys benutzen, reden sie nicht mehr miteinander. Das ist schlecht für die Freundschaften. Außerdem sind Handys nur eine Ablenkung vom Lernen. Schüler sollten sich immer auf die Schule konzentrieren, aber das machen sie nicht, wenn sie ihre Handys haben. Schließlich gibt es viele Probleme mit Handys, wie Cybermobbing. Das ist ein großes Thema, und wenn Schüler Handys benutzen, passiert das immer. Deshalb sollten Handys in der Schulpause verboten werden. Sie bringen nur Probleme mit sich.

# Notizen zu den Argumentationen

① Notizen zur Argumentation von \_\_\_\_\_

Das hat mir gut gefallen / Das hat mich überzeugt, weil ...	Daran kannst du arbeiten / Das hat mich nicht überzeugt, weil ...

② Notizen zur Argumentation von \_\_\_\_\_

Das hat mir gut gefallen / Das hat mich überzeugt, weil ...	Daran kannst du arbeiten / Das hat mich nicht überzeugt, weil ...

## ③ Notizen zur Argumentation von \_\_\_\_\_

Das hat mir gut gefallen / Das hat mich überzeugt, weil ...	Daran kannst du arbeiten / Das hat mich nicht überzeugt, weil ...

## ④ Notizen zu meiner eigenen Argumentation

So habe ich mich gefühlt	Das hätte/hat mir geholfen